

Verhaltensregeln für Schiessende im Pistolenstand Bürglen ab 05.08.2020

Grundsätzlich gelten die Verhaltensregeln des Bundes und des SSV sowie die allgemeinen Regeln über das Verhalten im Schiessstand.

Es sind alle Scheiben zur Benutzung frei.

Die Abstandsregel von 1.5 m gilt weiterhin.

Das Tragen von Masken ist freiwillig.

Zu den Übungen sind nur Mitglieder des PSV Bürglen zum Schiessbetrieb zugelassen.

Keine Gäste! Keine Zuschauer!

Besondere Massnahmen zu den Bundesübungen und dem Bezirkswettschiessen:

Zu diesen Schiessanlässen im Stand Bürglen sind auch Nichtmitglieder zugelassen. Dazu gelten folgende zusätzlichen Massnahmen:

Bezirkswettschiessen:

- Die Teilnehmer des Bezirkswettschiessens reservieren sich vorgängig per Doodle die gewünschte Schiesszeit.
- Ein Rangeur beträgt 20 Minuten.
- Es werden 3 der 4 Scheiben rangiert.
- Die 4. Scheibe ist für unangemeldete Schützen. Diese müssen sich beim Kontrollposten melden. Dieser weist die Scheibe zu. Allfällige Wartezeiten müssen ausserhalb des Areals verbracht werden.
- Die angemeldeten Schützen melden sich 5 Minuten vor Rangeurbeginn beim Kontrollposten
- Die Standblätter werden am Schalter im Schiessstand ausgegeben. Es werden zusätzlich die genaue Adresse und Telefonnummer aufgenommen.
- Es sind nur Schützen der aktuellen Ablösung im Schiessstand.
- Abtretende Schützen desinfizieren den Scheibenknopf. Danach können sie am Schalter ihre Resultate einsehen, bzw die allfälligen Auszeichnungen beziehen. Der Schiessstand ist danach unverzüglich zu verlassen.
- Es findet kein Restaurationsbetrieb statt.

Bundesübungen:

- Die Teilnehmer der Bundesübungen reservieren sich wenn möglich vorgängig per Doodle die gewünschte Schiesszeit.
- Es werden nur 3 Scheiben rangiert. 2 Scheiben bleiben für nicht angemeldete Schützen bereit.
- Unangemeldeten Schützen werden die Schiesszeiten durch die Kontrollstelle am Treppenabgang zugewiesen. Allfällige Wartezeiten müssen ausserhalb des Areals verbracht werden.
- Ein Rangeur beträgt 30 Minuten.
- Die angemeldeten Schützen melden sich 5 Minuten vor Rangeurbeginn beim Kontrollposten.
- Die Standblätter werden am Schalter im Schiessstand ausgegeben. Es werden zusätzlich die genaue Adresse und Telefonnummer aufgenommen.
- Es sind nur Schützen der aktuellen Ablösung im Schiessstand.
- Danach können sie am Schalter Resultate einsehen, bzw die allfälligen Auszeichnungen beziehen. Der Schiessstand ist danach unverzüglich zu verlassen.
- Es findet kein Restaurationsbetrieb statt.

Eintritt in den Schiessstand:

- Kreuzungen auf dem Treppenabgang sind zu vermeiden.
- Hände desinfizieren und Eintragen mit dem eigenen Kugelschreiber auf der Anwesenheitsliste.(entfällt bei Bundesübung und Bezirkswettschiessen)
- Beim erstmaligen Betreten des Standes werden jedem Schützen ein Satz Loch-Kleberli für den persönlichen Gebrauch abgegeben. Diese bleiben beim Schützen und werden zum nächsten Training wieder mitgebracht.

Verhalten im Schiessstand:

- Beziehen von Munition und Standblättern am Ausgabeschalter
- Desinfektion der Anlagenbedienung vor und nach dem Schiessen durch den Schützen.

Diese Regeln ersetzen die Version vom 25.06.2020 und gelten ab sofort und sind für Jeden und Jede verbindlich. Diese werden je nach Entwicklung der Situation wieder angepasst.

Bürglen 05.08.2020

Der Vorstand